

Die Post-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Kurfürststr. 16, Ecke Scharfstr. 12 bis 14 und Silbergasse 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Hirschstr. 16, Fernsprechanschluss: Nr. 7981. Die Post für den Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernsprecher 7981) und Brunnenstr. 49 (Fernsprecher 1403). Die Post für den Fernsprecher 1403. — Hauptgeschäftsstelle: Dr. Hirschstr. 16, Fernsprecher 7981, die 78 mm breite Postkarte Nr. 126. Die Postkarte für den Fernsprecher 7981, die 78 mm breite Postkarte Nr. 126, die Postkarte für den Fernsprecher 1403, die 78 mm breite Postkarte Nr. 126, die Postkarte für den Fernsprecher 1403, die 78 mm breite Postkarte Nr. 126.

Nummer 291 Halle, Donnerstag den 12. Dezember 1918 30. Jahrgang

Die Verlängerung des Waffenstillstandes.

Schaffung eines Freiwilligen-Volksheres. — Der Reichstag.

Die Trierer Verhandlungen.

Seine letzten die Verhandlungen über die Verlängerung des am 10. Dezember ablaufenden Waffenstillstandes begannen. Als Ort der Verhandlungen ist von den Verhandlern Trier bestimmt worden, das von amerikanischen Truppen besetzt ist und in den Augen der Engländer ausweichend als Ort gilt, in dem sich deutsche Unterhändler als Fremde zu fühlen haben. Darauf deutet folgende Meldung:

Trier, 12. Dezember. Die deutschen Delegierten der Waffenstillstandskommission sind nunmehr sämtlich in Trier angekommen. Bei der Ankunft war der Hauptbahnhof durch amerikanische Truppen absperrt. Die Kommissionsmitglieder sind strengstens interniert. Niemand hat zu ihnen Zutritt. Die Vertreter der Alliierten sind noch nicht angekommen. Heute wird Marschall Foch in Trier einreisen.

Die eigenartige Behandlung, die man den deutschen Vertretern zuteil werden läßt, gibt einen Vorgeschmack von dem Tone, den die Verbündeten bei den Verhandlungen anerkennen werden. Ein solches Verhalten wäre es, von dem verlängernden Waffenstillstand auch nur die leiseste Verlängerung der am nächsten Bedingungen zu erwarten; man muß im Gegenteil mit einer Verschärfung rechnen. Die Verhandlungen mit der britischen Kommission in Wilhelmshaven wegen der Durchführung des Waffenstillstandes zur See zeigen deutlich das Verhalten auf dieser Verhängung. Woher auch der englische Kommissar in Verbindung mit dem britischen Kommissar in deutschen Wehrbezirken angekommenen Friedenshelfer und die Freigabe der Alliierten und des Verkehrs zwischen den deutschen Provinzen, eine für unsere Selbstbehauptung so wichtige Förderung, ist englischerseits nicht abgelehnt worden. Man wird Deutschland immer tiefer ins Unglück verstricken, um einen bloßen Vorwand für die Wiederherstellung der Ordnung durch fremde Truppen zu erhalten. Der Gebane an die deutsche Bevölkerung, auf einen bewussten Vorwand für die Wiederherstellung der Ordnung durch fremde Truppen zu erhalten. Der Gebane an die deutsche Bevölkerung, auf einen bewussten Vorwand für die Wiederherstellung der Ordnung durch fremde Truppen zu erhalten.

Keine Reichstags-Einberufung?

A. T. verbreitet folgende Meldung: Die Mitteilungen des Berliner Tagblattes über eine unmittelbare bevorstehende Einberufung des deutschen Reichstages oder über Verhandlungen der Regierung im selben Sinne in der letzteren der 7. Dezember sind ein Irrtum. Das "Welt-Zeitung" erfährt noch weiter: Angeblich der Meldungen, daß die Entente nicht geneigt ist, mit der gegenwärtigen Regierung in Friedensverhandlungen einzutreten, haben zwischen den bürgerlichen Parteien Ausdrücke darüber (mitgeteilt), ob nicht nunmehr eine Einberufung des Reichstages notwendig werden würde. Eine solche Einberufung im Laufe des nächsten Jahres. Abgeordnete, die an den bisherigen Verhandlungen teilnahmen, waren der Meinung, daß die Regierung überhaupt keine Einberufung des Reichstages nicht einbringen werden könnte, falls der Reichstag bereits wäre, ist obendrein die in Halle, die Entente der Herren glauben, daß die Zustimmung der Regierung schon sicher ist.

Französischer des Stab mit Hochdruck.

Die "Frankfurter Zeitung" meldet aus Rom: Eine Besprechung des General-Fischler bestimmt, daß alle Offiziere, die während des Krieges im deutschen Dienst gewesen sind, bis zum 15. Dezember in die einer bestimmten kleinen Anzahl nicht ein müssen, die sie neben dem Besitz eines weissen Reichsausweises zum Aufsteigen in ihren Diensten berechtigt. Diese Bestimmungen sind auch der Verhandlung über die Verhältnisse zwischen den Verbündeten. Die Verantwortlichen in England und in den anderen Verbündeten sind ebenfalls in den Verhandlungen. Die Verantwortlichen in England und in den anderen Verbündeten sind ebenfalls in den Verhandlungen. Die Verantwortlichen in England und in den anderen Verbündeten sind ebenfalls in den Verhandlungen.

Ein freiwilliges Volkshere.

Von junger Seite wird nun behauptet, daß im Zuge der Regierung die Gründung eines Volksheres geplant wird. Wenn auch noch keine bindenden Entschlüsse vorliegen, so können wir doch einige Grundzüge des Planes hier mitteilen. Die Regierung steht auf dem Standpunkt, daß die jetzt noch unter Waffen stehenden Truppen entsprechend den für die Demobilisierung getroffenen Maßnahmen sobald wie möglich zu entlassen sind und das bisherige Wehrgesetz auf dem Boden der Nationalität des Volkes zum Ausdruck zu bringen. Die Regierung steht auf dem Standpunkt, daß die jetzt noch unter Waffen stehenden Truppen entsprechend den für die Demobilisierung getroffenen Maßnahmen sobald wie möglich zu entlassen sind und das bisherige Wehrgesetz auf dem Boden der Nationalität des Volkes zum Ausdruck zu bringen. Die Regierung steht auf dem Standpunkt, daß die jetzt noch unter Waffen stehenden Truppen entsprechend den für die Demobilisierung getroffenen Maßnahmen sobald wie möglich zu entlassen sind und das bisherige Wehrgesetz auf dem Boden der Nationalität des Volkes zum Ausdruck zu bringen.

Die Trennung von Kirche und Staat.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Am 10. Dezember hat die Kommission für die Trennung von Kirche und Staat ihre Arbeit aufgenommen. Der Kommission gehören eine Anzahl Mitglieder an.

Die Anschuldigungen gegen Dhyfen und Stinnes erfunden.

Dortmund, 11. Dezember. Ein Kriminalbeamter aus Berlin und ein Mitglied des R. und S. Rates aus Münster waren heute hier, um die Anschuldigungen gegen Dhyfen und Stinnes zu untersuchen. Die Anschuldigungen wurden durch die Ermittlungen widerlegt.

Die Belgier in Aachen.

Münster, 11. Dezember. Die Belgier haben in Aachen ein Quartier bezogen. Die Belgier haben in Aachen ein Quartier bezogen. Die Belgier haben in Aachen ein Quartier bezogen. Die Belgier haben in Aachen ein Quartier bezogen.

German über Ludendorff.

Der frühere österreichische Minister des Auswärtigen hat in Wien der Posten und Journalisten eine Rede gehalten, in der er, wie die "Welt-Ztg." berichtet, über die deutsche Politik im Hinblick auf die Friedensverhandlungen zu sprechen gekommen ist. Die deutsche Politik im Hinblick auf die Friedensverhandlungen zu sprechen gekommen ist.

Hollands Getreide und der Kaiser.

In der holländischen Kammer hat sich zum ersten Male der Ministerpräsident aus dem Reichstag über den Getreidehandel mit dem Kaiser in Amsterdam geäußert. Die Regierung sei davon überzeugt worden, daß es sich um ein einseitiges Einverständnis handele, in Holland seit Jahrhunderten besteht. Die Regierung wisse, daß Holland dadurch in Schwierigkeiten kommen würde, aber sie wolle nicht gegen die Interessen der Nation handeln.

Krupp richtet sich auf Friedensarbeit ein.

Die Firma Krupp hat in einem Briefe die Friedensarbeit in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern. Die Firma Krupp hat in einem Briefe die Friedensarbeit in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern.

Staat Thüringen.

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern. Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern.

Deutsch-schweizer Wirtschaftsvertrag.

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern. Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern.

Der Einzug der Jägerdivision in Berlin.

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern. Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Krupp angenommen, die Krupp-Werke in der Welt zu fördern und die Erhaltung der Weltfrieden zu sichern.

Die Wahlen in Württemberg.

Die Wahlen in Württemberg am 11. Dezember. Die Wahlen in Württemberg am 11. Dezember. Die Wahlen in Württemberg am 11. Dezember.

Die neue Armee.

Die neue Armee der Reichswehr. Die neue Armee der Reichswehr. Die neue Armee der Reichswehr. Die neue Armee der Reichswehr.

Zusatz und die Bedeutung der revolutionären Bewegung in Frankreich.

Zusatz und die Bedeutung der revolutionären Bewegung in Frankreich. Zusatz und die Bedeutung der revolutionären Bewegung in Frankreich. Zusatz und die Bedeutung der revolutionären Bewegung in Frankreich.

Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit.

Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit. Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit. Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit.

Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit.

Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit. Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit. Der Rat der Volksbeauftragten für die Pressefreiheit.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Gegen jede fremde Einmischung. (Von unserer Berliner Redaktion.) Der britische diplomatische Dienst verbreitet gerüchte und gefälschte Darstellungen, als wäre das Volk von Berlin nach den Engländern als Helfer gegen die Bolschewisten...

Die Franzosen im Saargebiet.

Am Donnerstag, 12. Dezember. (Eig. Drahtmeldung.) Der Kommandeur der französischen Besatzungsmacht im Saargebiet erklärte, daß unter Berücksichtigung der Rückmeldung während der Besatzungszeit die 84-tägige Frist im Vergleuh des Saarvertrages beibehalten werde...

Vertreibung Mannheims?

Am 11. und 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Der „Vater Rhein“ meldet, Mannheim solle nicht verbleiben, und am 24. Dezember solle der Ort in die Hände der französischen Besatzung übergehen...

Autorezeption im Elsaß.

Am Donnerstag, 12. Dezember. Wie aus Straßburg gemeldet wird, soll in der Nähe von Lindolsheim ein französisches Sprengpulverlager in die Luft gesprengt worden sein...

Einiger bei den Emporkünstlern.

Am 11. und 12. Dezember. (Eig. Drahtmeldung.) Ministerpräsident Gieseler trat gestern eine Versammlung von Emporkünstlern als Redner auf und erklärte, daß eine Revolution, die nicht die Ordnung halten könne, verwerflich sei...

Des Kaisers Selbstbiographie.

Am 11. und 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) „Deutsch Engländer“ veröffentlicht eine Rede des Kaisers, laut welcher der Kaiser mit deutschen Soldaten aus dem Gebiete des internationalen Schutzes abgezogen werden sollte...

Argentinien als Dolmetscher.

Am 11. und 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Das Chinowitz-Büro meldet, daß die Schweizer Presse berichtet, daß auf dem 26. März 1918 die Argentinier 10.000 Mann Getreide und 20.000 Mann Weizen gekauft hätten...

Deferretilngs-Langens Kriegsverluste.

Am 11. und 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kaiserliche Militärbericht vom 2. Dezember meldet, daß die Deferretilngs-Langens während des Krieges 2.375.000 Mann Soldaten verloren haben...

Die Heimkehr des englischen Heeres.

Am 11. und 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Aus London wird gemeldet: König George VI. erklärte in einer Rede auf die Bekehrung, die allgemeinen Wahlen sollten bis zur Heimkehr des britischen Heeres verschoben werden...

ausgereichte Samen für aufzugeben, und die Pflanzen der frühesten Saatzeit haben sich kräftig entwickelt und reichliche Entlastung, so daß sie überdies bis in den Winter hinein, wenn der Saaten im Sommer reichlich, kann reichlich, in den Sommer reichlich und beschriebene durch, erfruchtbar, haben sich auch durch Auftrieb nicht zu geben...

Kunst und Wissenschaft.

Dr. Kurt Gele, Privatdozent für Anatomie und Histologie an der Universität Halle, hat in Halle, am 8. Dezember, sein 60. Geburtstag gefeiert. Er wurde am 1. März 1858 in Halle geboren. Er hat eine reiche wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Anatomie und Histologie geleistet...

Kleine Chronik.

Die Nordsee wimmel von Hissen. Dem „Vorwärts“ wird von dem Leiter der holländischen Küstenschutzbrigade mitgeteilt, daß die Nordsee in diesem Winter ungewöhnlich viele Hissen aufweist, die in großer Zahl an der Küste ankommen...

Sport-Nachrichten.

Fußballspiel. Am 11. Dezember. Am 11. Dezember fand ein Fußballspiel zwischen dem VfB Germania Hallesche und dem FC Eintracht Halle statt. Das Spiel endete mit einem Unentschieden.

Eislaufen. Am 11. Dezember. Am 11. Dezember fand ein Eiskunstlaufwettbewerb auf dem Eisstadion in Halle statt. Der Sieger wurde der Teilnehmer X.

Hockey. Am 11. Dezember. Am 11. Dezember fand ein Hockeyspiel zwischen dem VfB Germania Hallesche und dem FC Eintracht Halle statt. Die Hallescher verloren.

Reitturnier. Am 11. Dezember. Am 11. Dezember fand ein Reitturnier in Halle statt. Die Teilnehmer waren X, Y, Z.

Handel und Verkehr. Am 11. Dezember. Der Handelsverkehr in Halle ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Bitterwurzbericht vom Broden. Am 11. Dezember. Die Bitterwurzpreise sind im Dezember stark gestiegen.

Aus der Umgebung.

Am 11. und 12. Dezember. In der Umgebung Hallesche sind in den letzten Tagen wieder erhebliche Schneefälle zu verzeichnen, was den Verkehrsverhältnisse ungünstig beeinflusst.

Welches ist die vornehmste politische Pflicht der Frau?

Die Verantwortung dieser Frage führt Gertrud Winter zu einer folgenden Behauptung: Die Frau ist nicht nur eine politische Bürgerin, sondern auch eine politische Wählerin. Ihre Aufgabe ist es, durch ihr Stimmrecht auf die Verbesserung der politischen Lage zu wirken.

Ein tapferes Mädel.

Ein tapferes Mädel. Ein Roman von Felix Hausmann. Ein Mädel in der Kleinstadt kämpft gegen die Gefahren des Krieges und die Not. Sie zeigt Mut und Tapferkeit, um ihre Familie zu unterstützen und ihren Traum zu verwirklichen.

Einige Nachrichten.

Die Vögel. In der Gegend von Halle sind in den letzten Tagen viele Vögel beobachtet worden, die aufgrund der kalten Temperaturen in großer Zahl ankommen.

Die Wälder. In den Wäldern der Umgebung Hallesche sind in der kalten Jahreszeit viele Tiere beobachtet worden, die sich auf den Winter vorbereiten.

Die Landwirtschaft. Die Landwirte in der Umgebung Hallesche sind mit den Vorbereitungen für den Winter beschäftigt.

Die Schulen. In den Schulen der Umgebung Hallesche ist der Unterricht im Winter im Gange.

Die Kultur. In der Kulturwelt der Umgebung Hallesche sind in der kalten Jahreszeit viele Veranstaltungen geplant.

Die Natur. Die Natur in der Umgebung Hallesche zeigt in der kalten Jahreszeit viele interessante Erscheinungen.

Die Wirtschaft. Die Wirtschaft in der Umgebung Hallesche ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Die Politik. Die Politik in der Umgebung Hallesche ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Die Wissenschaft. Die Wissenschaft in der Umgebung Hallesche ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Die Kunst. Die Kunst in der Umgebung Hallesche ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Die Literatur. Die Literatur in der Umgebung Hallesche ist im Dezember im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Wenn sie einen bestimmten Bericht bringe, und an den Parteien zur Selbsthilfe jede Stellung ausgesetzt worden. Und in Halle im (Huf) sind Biederer Mitgließer und Blätter erschienen worden, wie sich die Parteien in der Gegend von Halle in Unklarheit gegen die Besetzung von Wilhelm Bürger gewandt haben. Reichtliche Vorgänge werden an zahlreichen anderen Orten gemeldet.

Nicht Trennung, sondern Vereinigung aller Reichsteile.

Die Volksbeauftragten. Am 11. und 12. Dezember. Die Volksbeauftragten haben sich in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Vereinigung aller Reichsteile zu fordern.

Reinigung der Reichsteile.

Die Volksbeauftragten. Am 11. und 12. Dezember. Die Volksbeauftragten haben sich in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Die Reichsteile.

Die Reichsteile. Am 11. und 12. Dezember. Die Reichsteile sind in Halle zu einer Sitzung versammelt und beschlossen, die Reinigung der Reichsteile zu fordern.

Stadt-Zeitung

Verporgung mit Lebensmittel...

Am Freitag wird in der hiesigen Kartoffel...

Der städtische Verkauf von trocknen Nudeln...

Der städtische Verkauf von Rufe...

Der städtische Verkauf von Eisen...

Der Magistrat fordert die Inhaber von Stein...

Schiff...

Seber Haushalt kann im Monat Dezember ein...

Soldatenrat Halle.

Alle Heeresangehörigen der Garnison Halle...

Dienst aufgenommen. Wer bis zum 15. 12. 10...

Die Einheitschule

Vor am letzten Volksabend zur Erörterung ge...

Zur der anschließenden Aussprache führt Ge...

Beurlaubt: In die Einheitschule kommt, es kommt...

Die Einwendungen im Eisenbahnbereich. Auch die...

Das Verhalten der meisten Kriegseingetragenen...

Die Frauen und das Wahlrecht. In unserem...

Verpflichtung der Versicherungsämter für Ober...

Rückliche Nachrichten. Zusammen: Freitag 4 Uhr Versammlung im...

Wasserkunds-Nachrichten vom 12. Dez. 1910

Wasserkunds-Nachrichten vom 12. Dez. 1910

Wasserkunds-Nachrichten vom 12. Dez. 1910

Wasserkunds-Nachrichten vom 12. Dez. 1910

Waldtheater, Das Finkenkind, Sonntag 8 1/2 Uhr

Apoll-Theater, Das freie Meer

Das freie Meer, Sonntag 8 1/2 Uhr

Bratwurst-Abend, Sonntag 8 1/2 Uhr

Neue, hier noch nicht gesehene Demonstrationen

Restaur. Paissnitz, Geselligkeits-Abend mit Ball

Kantorowicz-Diele, Eröffnung Donnerstag, 12. Dezbr. 1910

Kramers Konzerthaus, das beste Damen-Konzert-Orchester

Gesellschaftshaus, Diemitz, Sonntag den 14. Dezember, abends 7 1/2 Uhr

Matthilde Schmidt-Haym und Dr. Ernst Schnorr von Carolstedt

Ges. Verein „Helios“ zu Halle a. S., Kränzchen für die heimkehrten bl. Jungen

Hohenzollernhof Grand Hotel, Tanz-Abend

Multion, Sonntag den 13. d. M., vorm. 10 Uhr

Einführung des „Geschick-gutverts“

Leiterwagen, C. F. Ritter, Leipzigstraße 90

20 Mark Verlohnung, Güterverein

1500 Weihnachtsbäume, Guh Langemende

Frankfurter Pferde-Lotterie

Nationalkaffen

Gertrud Kaller
Fritz Semmler
Verlobte
Halle Posen.

Otto Stock
Immer noch nach längerem Verbleiben erkrankt ist er seit dem 12. d. M. im letzten Stadium verstorben. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. d. M., um 10 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Arpa Stock geb. Reibig u. Kinder,
Schulmeisterin und Geschwister.

Hachruf.
Am Sonntag, den 8. Dezember, erlitt ein junger Sob unseren lieben Verstorbenen, den **Georg Meißner**.

Herrn Wilhelm Gramm
von seinem langen, ergebnisreichen Leben. Trauerfeierlichkeiten werden am Sonntag, den 15. d. M., um 10 Uhr, im hiesigen Gotteshaus stattfinden.

Gebir. Rehm.
Kundendienst.

Richard Renner.
An hantbarer Stelle an unserem letzten Mitarbeiteren und stillen Helfer.

Herrn Gottlieb Zuhle
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Emil Himmberg
am 7. d. M. verstorben. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. d. M., um 10 Uhr, im hiesigen Gotteshaus statt.

Helene Mautrich
am 7. d. M. verstorben. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. d. M., um 10 Uhr, im hiesigen Gotteshaus statt.

Fritz Mautrich u. St. Casarath,
Fam. Otto Hoffger,
Fam. Otto Dahl, Verlobte, 7.

Frau Selma Wernicke
geb. Janke.
In ihrer Trauer
Elsie und Bruno Wernicke.

Gretchen
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Meyer, prakt. Tierarzt,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Bruno Lehmann,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.
Dr. Meyer, prakt. Tierarzt,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Emil Hecht
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Emil Hecht
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wilhelmine Kröbel
geb. Schubert
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wilhelmine Kröbel
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Frau Wilhelmine Kröbel.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Die Arbeitstodtgenossen
der hiesigen Nachrichten.

Hachruf.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Ida Brüdner.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Frau Else Bäume
geb. Offenauer
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Frau Emilie Arlt
geb. Bähr
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Familie Carl Arlt.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Bruno Lehmann,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.
Dr. Meyer, prakt. Tierarzt,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Bruno Lehmann,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Prof. Dr. Haasler
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Bringen Sie
Ihre vorverschriebenen Blasen in allen Arten Tassen sowie Porzellan, Porzellan, Tassen, Teeschalen, Lampenschalen, Tischdecken, Leinwanddecken, Stoffe im ganzen aus Seide, Samt, Baumwolle u. Wolle aus.

Batiken.
Alles mehrere bei **Ad. Künzel, Halle a. S., Leipzigerstr. 66.**

Zöpfe
In allen Farben und Stoffen. **Fr. Pludra, Salzenstraße 5, II.**

200 Waggon
Schrot, rote und gelbe Wädhren, Schrot, rote Wädhren und Spinn. **Oscar Wädhren, 6255, Leipzigerstr. 66.**

Wädhren-Mag. 36, 5. Komp.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Bauerwasche!
Neu eingetroffen: **Hall. Bauerwasche-Industrie, 56 obere Steinstraße, 66.**

Weihnachts-Lichte
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Für das Weihnachtsfest!
Zigaretten u. 45 Pf. an in 10 u. 15 Pf. Zigaretten in altempremierer Qualität. **Felixbrot, Rannischstr. 12, Laden.**

Weihnachtsbäume
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Damen-Wintermäntel
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Subren aller Art
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Malereiarbeiten.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Stief-Plat. 357
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Möbeltransporte
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wohnungsgesuche
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Klubmöbel.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Reichste Auswahl
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Möbelfabrik
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Gr. Steinstraße 56
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Zwei grosse helle Räume,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wuchererstraße 36
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Miet-Gesuche
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Speisezimmer
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Damen-Wintermäntel
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Subren aller Art
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Malereiarbeiten.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Stief-Plat. 357
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Möbeltransporte
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Bruno Lehmann,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wohnung
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Reichste Auswahl
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Möbelfabrik
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Gr. Steinstraße 56
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Zwei grosse helle Räume,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Wuchererstraße 36
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Miet-Gesuche
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Speisezimmer
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Damen-Wintermäntel
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Subren aller Art
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Malereiarbeiten.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Stief-Plat. 357
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Möbeltransporte
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dr. Bruno Lehmann,
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

Rechtsanwalt Beunewitz.
am 10. d. M. im hiesigen Gotteshaus im Alter von 72 Jahren verstorben.

